

Von Stimmenjagd bis Après-Ski

NARRETEI Bei der 25. „Häschaader“ Prunksitzung gibt es viel Applaus für süffisante Anspielungen auf Lokalpolitiker, Tanzeinlagen der Garden und Büttreden. Rund 100 ehrenamtliche Akteure stehen auf der Bühne.

VON UNSERER MITARBEITERIN ANDREA SPÖRLEIN

Hirschaid Tolle Stimmung herrschte bei der 25. „Häschaader“ Prunksitzung in der zweimal restlos ausverkauften Jahnhalle. Der Verein Tanzrhythmus hatte sich wieder allerhand einfallen lassen, um unter dem Motto „Fire on Ice – der Häschaader Fasching ist heiß“ ein kurzweiliges, rund fünfständiges Programm zu präsentieren. Die teilweise recht fantasievoll verkleideten Besucherinnen und Besucher, darunter viele Eisköniginnen und kleine Teufelchen, konnten sich über akrobatische Glanzleistung der Garden, Büttreden und Singspiele vom Feinsten freuen und sparten nicht mit Beifall. Karin Schröder wurde aufgrund ihrer jahrzehntelangen Verdienste um den Hirschaid Fasching mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet, und man überreichte ihr den Saisonorden der Fränkischen Fastnacht.

Beim traditionellen Einmarsch mit Elferrat, Juniorengarde, Prinzengarde, Hofmarschall und Prinzenpaar waren auch das Kinderprinzenpaar Ria I. und Jonah I. und ihr Hofmarschall mit dabei. Sie meisterten ihren Prolog souverän, genauso natürlich wie das aktuelle Prinzenpaar Pia I. und Andreas I.

Durchs Programm führte wie immer mit viel Charme Gerlinde Stache. Sie vergaß nicht, all denen zu danken, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Zum ersten Mal bei der Hirschaid Prunksitzung dabei war das Vokalesemble „440 Hz“ unter der Leitung von Madlen Hiller. Alte Bekannte dagegen sind die Dorfratschen aus Ketschendorf, die zwei Stunden lang auf dem Mitfahrbänklä gewartet haben, bis sie jemand mit nach Hirschaid genommen hat ... Gabi Behr und Monika Schaiblein probierten Camping an der Renz aus und dann zur Entspannung Yoga-Übungen aus dem mitgebrachten Fachbuch.

Nachwuchsstar und „Danzfregger“

Noah Metzger, der Nachwuchsstar in der Hirschaid Bütt und mittlerweile auch Moderator bei der Kinderprunksitzung, glänzte durch seinen Beitrag über die Unterschiede zwischen dem Landwirtschaftssimulator und der realen Welt auf dem Bauernhof, nebst nerviger Kundschaft aus der Stadt. Die „Danzfregger & Kratzbörshdn“ begeisterten das Publikum mit ihrem Singspiel „Danzfreggä und Kratzbörshdn for Future“, genauso wie mit ihrer Hitparade. Neben der Juniorengarde und der Prinzengarde zeigte Dilara Gök ihr Können als Tanzmariechen. Die Halle zum Toben brachten die



Ein Oberjeck im närrischen Getümmel.

Fotos: Heinrich Kolb



Das Prinzen- und Juniorprinzenpaar.



Gerlinde Stache führte souverän durch den Abend.

Dynamos, das Männerballett vom Tanzrhythmus-Verein.

Von Brummbär, Fuchs und Rehlein

Der „Hirsch“ (Anja Schmaus) war aus Anlass der „Stimmenjagd“ vor der anstehenden Kommunalwahl in diesem Jahr wieder in die Jahnhalle zurückgekehrt

und philosophierte über „Klaus, den schwarzen Brummbär“, der „auf der Prunksitzung angeschossen“ wurde und mit dem er kein Mitleid hatte. Ferner über das scheue Rehlein Elke Eberl und den schlauen Fuchs Stefan Endres. Auch alle anderen Aspiranten auf den Chefesessel im Hirschaid Rathaus wurden mit

Vertretern aus dem Tierreich in Beziehung gebracht.

Krönender Abschluss war die Après-Ski-Show mit Tanz, Livegesang und 50 Aktiven auf der Bühne. Für die musikalische Unterhaltung und auch auf der Aftershow-Party für ausgelassene Stimmung sorgte das Duo „Hits & More“.

JUBILÄUM

Glückwünsche und Geschichten aus der Kindergartenzeit am Ellernbach

VON UNSERER MITARBEITERIN ANDREA SPÖRLEIN

Litzendorf Seit 50 Jahren gibt es das „Haus für Kinder am Ellernbach“: Aus diesem Anlass hatte man zu einem Festabend eingeladen. Das Motto lautete „50 Jahre Hand in Hand – Wo Kinder lachen, wächst die Zukunft“. Neben Vertretern aus Politik und Gesellschaft waren Eltern, Großeltern und die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gekommen. Begrüßt wurden sie von Kindern der Einrichtung, die ihr Kindergartenlied und ein Geburtstagslied sangen.

Einrichtungsleiterin Diana Döppmann freute sich sehr über die Anwesenheit der vielen Gäste. Ihr besonderes Willkommen galt Maria Bärnreuther, denn sie hat die Kita von Anfang an begleitet und ist erst letztes Jahr endgültig in den lang verdienten Ruhestand getreten. Die Einrichtungsleiterin dankte ihr „stellvertretend für alle, die über Jahrzehnte hinweg Herz, Zeit, Geduld und

Kraft in die Einrichtung investiert haben“. In ihrer Begrüßung sprach sie von den kleinen und großen Momenten, die die Einrichtung mit Leben erfüllt haben. Von Generationen von Kindern, „die hier gelernt haben, zu teilen, zu streiten, sich wieder zu vertragen – und einfach Kind zu sein“. Für sie ist der Kindergarten ein besonderer Ort, an dem gelacht und geweint wird. Hier werden Freundschaften geschlossen und man lernt, die ersten Schritte ohne die eigenen Eltern zu machen.

Neue Konzepte

Gesellschaftliche Veränderungen haben auch pädagogische Herausforderungen nach sich gezogen. So musste die Einrichtung immer wieder erweitert, Ausweichquartiere auf Zeit gefunden und die verschiedenen Standorte der Einrichtung auf die neuen pädagogischen Konzepte und die Bedürfnisse der Eltern angepasst werden. In diesem Zusammenhang dankte

dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Verwaltung für deren Unterstützung. Angefangen von der Kleinkinder- über die Kindergarten-, die Schulkinder- und die Hortbetreuung kann aktuell für jedes Kind in Litzendorf ein passender Platz angeboten werden. Grußworte und herzliche Dan-

kesworte sprachen Litzendorfs Bürgermeister Wolfgang Möhrlein (CSU) und die Elternbeiratsvorsitzende Alexandra Winkler.

„Bestens investiert“

Der Bürgermeister sprach von nicht unwesentlichen Investitionen in die Kindereinrichtung-



Auch Pfarrer Marianus Schramm gehörte zu den Gratulanten.

Foto: Andrea Spörlein

Kurz notiert

CSU-Kandidaten stellen sich vor

Burgebrach Die CSU Burgebrach lädt für Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr, in die Brauerei Kaiser, Grasmannsdorf, ein. Bei der Veranstaltung können Interessierte den Kandidaten für die Bürgermeisterwahl und die Kandidaten für die Marktgemeinderats- und Kreistagswahl kennenlernen sowie eigene Anregungen, Themen und Fragen einbringen. *red*

Speed-Dating mit den Kandidaten

Stegurach Für Dienstag, 3. Februar, laden die Grünen/Aktive Bürgerstimme um 19.30 Uhr zu einem Speed-Dating mit den Kandidaten für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl. Die Veranstaltung findet im Nebenzimmer der Gaststätte „Nettuno“ statt. Wie beim „Speed-Dating“ haben die Gäste jeweils drei bis fünf Minuten Zeit, ihrem Gegenüber Fragen zur Kandidatur, zum Wahlprogramm oder der persönlichen Motivation zu stellen. *red*

Mütter beten für ihre Familien

Dörmwasserlos Die Schönstatt-Frauenbewegung Bamberg lädt für Mittwoch, 4. Februar, 9.30 Uhr, zu einer Gebetszeit auf dem Marienberg ein, bei der Anliegen von Familien im Mittelpunkt stehen. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee. *red*

Kunstschnack in der Mittagspause

Bamberg Am Dienstag, 3. Februar, um 12.30 Uhr führt der „Kunstschnack“, die beliebte Kurzführungsreihe der Dombergmuseen, in das Historische Museum. Kurator Martin Habermeyer bietet in 30 Minuten einen Einblick in die aktuelle Winterausstellung „Wünsch dir was! Make a wish!“. Treffpunkt ist an der Museumskasse, Alte Hofhaltung, Domplatz 7. *red*

Info-Abend zur Einführungsstufe 11

Bamberg Für Schüler, die heuer an einer Mittel-, Real- oder Wirtschaftsschule den mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) erwerben, bietet das Kaiser-Heinrich-Gymnasium wieder die Möglichkeit, im Anschluss mit dem Besuch einer sogenannten „Einführungsstufe“ (Jahrgangsstufe 11) am Gymnasium auf die Abiturprüfung vorbereitet zu werden und die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Das Gymnasium lädt alle interessierten Schüler sowie deren Eltern zu einem Info-Abend am Dienstag, 3. Februar, um 19 Uhr in die Mensa der Schule (Altenburger Straße 16) ein. *red*

ZEUGENSUCHE

Kupferdieb auf Baustelle

Bamberg Kupferkabel im Wert von rund 1000 Euro wurden zwischen Donnerstag und Freitag von einer Baustelle in der Kärntenstraße entwendet. Der unbekannte Täter hatte den Baustellenzaun aufgebrochen und war so auf das Grundstück gelangt. Nach umfangreicher Spurensicherung bittet die Polizei um Hinweise: Wer hat verdächtige Wahrnehmungen in diesem Bereich gemacht? *pol*

Eine Zeitkapsel wird versiegelt

Im Anschluss daran blieb noch Zeit, sich auszutauschen, die eine oder andere Geschichte aus der eigenen Kindergartenzeit zu erzählen und in die ausliegenden Fotoalben zu schauen. Natürlich durfte eine Geburtstagsstorte nicht fehlen. Die Gäste waren gebeten worden, Gedanken oder persönliche Erinnerungen aufzuschreiben, die man dann in einer Zeitkapsel sammelte und sie fest versiegeln will. Sie soll zum 75. Geburtstag wieder geöffnet werden.